

Frühindikatoren

15. März 2021

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
32.779	13.320	3.943	14.502	3.158	3.833	1.894	28.769	29.768
+0,90%	-0,59%	+0,10%	-0,46%	+0,34%	-0,32%	+0,42%	+0,10%	+0,17%

- ▶ **Kaum glaublich - Auktions-Rekord: 69 Millionen Dollar für digitales Kunstwerk**
- ▶ **Immobilienkonzern Immofinanz greift nach Rivalen S Immo**
- ▶ **Industrieproduktion in China zieht deutlich an**
- ▶ **Auch Niederlande stoppen AstraZeneca-Impfungen**

Guten Morgen...Die US-Gesellschaft dürfte schon bald vom Kreislaufstillstand zurück ins Leben zurückgeholt werden. Der Defibrillator ist in diesem Fall nicht elektrisch betrieben, sondern hat die Form einer Spritze. Die USA impfen jetzt mehr als drei Millionen Menschen pro Tag. Biden erklärte, dass sich alle Erwachsenen bis zum 1. Mai impfen lassen können. Es könnte bald eine Herdenimmunität und eine wirtschaftliche Normalisierung (in den USA) erreicht werden, so Analysten. Dem Vakzin von Johnson & Johnson wird nur 66% Wirksamkeit bescheinigt - deutlich weniger als den bislang in der EU zugelassenen Impfstoffen. Laut Experten sollte man diese Angaben nicht überbewerten. EU-Industriekommissar Breton sagte: Die gute Nachricht ist, dass obwohl es Verzögerungen bei AstraZeneca gibt, wir mit unserem Impfprogramm im ersten Quartal nicht in Verzug kommen. Denn Biontech/Pfizer werden für Ausgleich sorgen, da sie viel mehr als geplant produzieren und an die EU liefern werden. Die asiatischen Börsen sind heute nach an sich positiven Wirtschaftsdaten aus China und dem unterzeichneten billionenschweren US-Konjunkturpaket uneinheitlich in den Handel gestartet. Bitcoin hat mit 61.780 Dollar ein neues Rekordhoch erreicht. Der Verband Deutsches Reisemanagement schätzt, dass deutsche Firmen aufgrund der Pandemie 2020 insgesamt bis zu 50 Mrd. Euro weniger für Dienstreisen ausgegeben haben könnten als 2019. Die CDU schnitt bei den Landtagswahlen jeweils so schlecht ab wie noch nie. Volkswagen will in einer weiteren Streichungsrunde Tausende von Stellen abbauen. Ein US-Wissenschaftlerteam will im Juni künstlich das Licht der Sonne dämpfen und so die Erde künstlich herunterkühlen. Doch gegen das Experiment gibt es scharfe Proteste. Der geplante Eingriff ins Klima sei gefährlich, unvorhersehbar und nicht zu kontrollieren, warnen Umwelt-Aktivisten.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,539%	-0,483%	-0,34%	0,02%	Deutschland	-0,31%	-0,58%
GBP	0,080%	0,154%	0,65%	1,02%	UK	0,83%	0,20%
USD	0,190%	0,278%	0,91%	1,62%	USA	1,64%	0,91%
JPY	-0,085%	0,046%	-0,03%	0,13%	Japan	0,11%	0,02%
CHF	-0,757%	-0,591%	-0,42%	-0,03%	Schweiz	-0,21%	-0,449%

AstraZeneca in GBp



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1931	-
CAD	1,4893	1,2481
GBP*	0,8579	1,3908
CHF	1,1104	0,9305
AUD*	1,5423	0,7736
JPY	130,35	109,24
SEK	10,1336	8,4912
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		171,12
Öl Sorte Brent in USD/Fass		69,57
Gold in USD/Feinunze		1.723,25
Index	YTD in EUR	31.12.2020
STOXX50E	+7,89%	3552,64
S&P 500	+7,46%	3756,07
NIKKEI	+4,98%	27444,17

Quelle: Reuters